

Was rentiert auf dem Betrieb?

Wer nachrechnet und sich nicht nur auf das Bauchgefühl verlässt, wirtschaftet besser.

In Hohenrain wurden vor gut 25 Jahren die ersten Vollkosten von Landwirtschaftsbetrieben gerechnet. Über die Jahre entwickelte sich das Berechnungsprogramm von einem Tool für Milchproduzenten zu einem Alleskönner. Seit diesem Winter wird das Programm «Agrico 3.0» der Agridea verwendet, in welchem viel Know-how des BBZN steckt. Die Eingabe wurde vereinfacht und der Vergleich der wichtigsten eigenen Betriebszweige mit über 200 Betrieben kann direkt im Programm gemacht werden.

Überraschende Resultate

Eine Berechnung der Vollkosten aller eigenen Betriebszweige deckt auf, welche Bereiche rentieren und welche nicht. Dabei kann es Überraschungen geben, die nicht mit dem Bauchgefühl übereinstimmen. Die Schweine schneiden nicht auf allen Betrieben besser ab als die Milchkühe, obwohl mit ihnen im Mittel mehr verdient wird. Gute Leistungsdaten aus der Produktion bedeuten nicht immer ein gutes Einkommen. Es kann ernüchternd sein, wenn ein gutes Einkommen hauptsächlich durch Betriebszweige ohne grossen Arbeitsbedarf wie zum Beispiel Wohnungen oder Photovoltaikanlagen generiert wird. Umso erfreulicher ist es, wenn auch die letzte intensive Arbeitsstunde mit einem guten Verdienst entschädigt werden kann.

Anregung für Verbesserung

Besteht ein Betrieb sowohl aus Sicht der Arbeit als auch vom Einkommen her hauptsächlich aus einem Betriebszweig, kann nicht so schnell alles über den Haufen geworfen werden. Trotzdem können Vollkostenrechnung auch hier Anregungen für wichtige Verbesserungen und Änderungen geben. Zum Beispiel ist bei Schweinebetrieben mit Zucht und Mast gut zu sehen, wie diese Betriebszweige separat laufen würden. Bei den Milchwirtschaftsbetrieben ist es spannend, aufzuzeigen, wie sich eine eigene Kälbermast gegenüber einem zusätzlichen Milchverkauf wirtschaftlich verhält. Bei vielen Betrieben hat sich die Direktvermarktung zu einem wichtigen Standbein entwickelt. Wie gut sie rentiert, kann mit der Vollkostenrechnung aufgezeigt werden.

Auch das Hobby rechnen

Bei der Berechnung werden die Vollkosten von allen Tätigkeiten erfasst, die in der Buchhaltung Aufwände oder Erträge generieren. Eigene Pferde, Kleintiere oder einzelne Obstbäume werden meist aus Freude und nicht zur Erzielung von Einkommen gehalten. Trotzdem macht es Sinn, sich den Aufwand dafür vor Augen zu führen. Ideal ist natürlich, wenn die Betriebszweige, in welchen man mit Freude arbeitet, auch lukrativ sind und rentieren. Ein erster wichtiger Schritt dazu kann sein, solche Betriebszweige zu analysieren und zu optimieren.

Kurs « Wirtschaftlichkeit meiner Betriebszweige »

Freitag 18. März, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Montag 28. März, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
am BBZN in Hohenrain

Anmelden unter www.bbzn.ch/kurse

Hohenrain, 25.02.2022

Kontakt

BBZN Hohenrain, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain

Thomas Haas, 041 228 30 74, thomas.haas@edulu.ch, www.bbzn.lu.ch